

Skardu

Präparation der Flügel

Holzkeil. Falls drei Saiten, Holzkeil zwischen die beiden rechts liegenden Saiten. (Holzkeil genügend tief zwischen die Saiten schieben, so dass kein Flattergeräusch entsteht.) Linkes Pedal so einstellen, dass der Hammer nur die beiden rechten Saiten trifft, wenn das linke Pedal gedrückt wird. Während Passagen auf präparierten Tönen ist es dem Interpreten freigestellt, die Klangfarbe mit Hilfe des linken Pedals zu variieren. (Wenn das linke Pedal gedrückt ist, trifft der Hammer ausschliesslich präparierte Saiten. Sonst trifft er zwei präparierte und eine unpräparierte Saite.)

Folgende Saiten werden präpariert:

Klavier 1

Musical notation for Klavier 1, showing bass and treble clefs with a 15ma marking.

Klavier 2

Musical notation for Klavier 2, showing bass and treble clefs with a 15ma marking.

Zeichenerklärung

Klaviere

gedämpft (Präparation mit Fingern halten) Schlägel auf Saiten Finger auf Saiten mit Schlägeln auf dem Rahmen eine zufällige, unregelmässige Auswahl

Töne der angezeigten Auswahl, schnell mit der Hand, alle Töne im Zwischenraum Glissando über einen Taktstrich wenn keine Angabe, Triller mit Ton, der eine kleine Sekunde höher liegt

Percussion

nach dem Anschlag unmittelbar dämpfen klingen lassen bis Stern klingen lassen gedämpft auf dem Rahmen

Becken-turm Gongwand

scratch eine zufällige, unregelmässige Auswahl auf den Filz Vibraphon-schlägel (gebunden) Holzschlagen 5 Becken (crash, china) übereinander keine konkrete Tonhöhenangabe